

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Fünff Bücher, Vonn Kriegs Regiment vnd Ordnung, Wie sich ein jeder Kriegszmann inn seinem Ampt vnnd Beuelch halten soll, was zu anfang eines Kriegs zuerwegen vnnd zubetrachten sey, Auch vonn ...**

**Fronsberger, Leonhardt**

**[Franckfurt am Main], 1558**

**VD16 F 3129**

Von Schlachten.

[urn:nbn:de:bsz:31-41862](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-41862)



## Das fünfft Buch. cvi

legenheyt des Bronnen/alsdann wissen sie mit hülff eins Compasß/wol auff den Bronnen zugraben/so sie dann kommen biß auff den Bronnen/so mag man Schelmen oder ander vnzibel hinein werffen/inen das wasser also verunreinigen/das sie es nit mehr gebrauchen mögen.

Gleicher gestalt pflegt man auch zugraben/so man vnder ein Bollwerck oder Thurn graben/vnd denselbigen zer Sprengen wil/braucht man auch den Compasß/es ist gewiß.

## Von Schlachten.

**W**A die feynd zusammen kommen/vnd man platz vnnnd malstatt zur Schlacht einnimpt/da man gedencet zuschlahen/soll ein verständiger Kriegsmann vnd Oberster seiner sachen vnd vorteyl gut acht haben/eigentlich der feynd hauffen platz vnnnd vorteyl besichtigen lassen/vnd wa er geschäft halben mag/selbs besichtigen/auch sein gut eygentlich auffsehen vnnnd mercken haben/wie die feynd ihr Ordnung vnd hauffen machen/vnd sich zur wehr schicken/wievil sie hauffen/wahin das groß geschütz/die handschützen vnnnd die Reysigen verordnen/ob sie ihre Ordnungen breyt/schmal/gespizt oder geniert machen/ob sie ire hauffen nach beyeinander/neben oder voreinander/oder weit zerstrewt von einander haben/oder etwann hauffen versteckt hetten/oder ob sie etwann ander vortheyl vor inen/neben oder hinder ihnen haben/als wagenburg/gräben/moß/felsen/vnwegsam berg/bihel oder wald/damit er gegen dem allem der nocturfft nach/sein anschleg vnnnd ordnung mit gutter nocturfft fürsichtiglich machen könne/Er soll sich auch befleissen durch etliche geringe Reysigen/alle Bühel vnd höhen so inn der nähe seind einzunemen/darab man der feynd hauffen eigentlich sehen/vnd was jr fürnemen ist mercken mag/damit der Oberst für vnnnd für vnnnd denselbigen starckten sein bericht/vnd erfahrung haben möge/wie sich die feynd halten/wann vnd wie sie anziehen.

Der Oberst soll auch sich befleissen/wa etwann bey der malstat thurn/Kirchen/oder gemaurte befestigte Kirchhoff oder Schlöffer stünden/das er dieselbige einneme/nach nocturfft mit haacken vnnnd handschützen besetze/damit dieselbigen/so die Schlacht angeht von der höhe vnnnd von der mauren indie feind schiessen können/sie mögen auch von den höhen der feind ordnung/handlung vnnnd fürnemen sehen/vnd jeder zeit den Obersten dasselbig berichten.

Er sol auch sein fleissig auffmercken/nachgedencken vnd anschleg machen/wa er die feynd in ihrem vortheyl angreifen wöll/das er zuvor alle gräben/zeun/hecken vnd anders/so ime im weg/vnd ine verhindern mag/vmbreisssen lasse/damit nicht/so er im angriff ist/durch solche verbinderung sein

S iij Kriegsß



## Von allerhand kriegsrüstung vnd gebrauch/

Kriegsvold/geschütz vnd Keyssigen im graben stecken bleyben/ein theyl hinüber kom/ein theyl wie offft mitt grossen nachtheyl geschicht/genöt bleiben/Item an den Zeunen vnd hecken die Ordnung zertrennt vnd gebrochen werde.

Gleicher gestalt sol bedacht werden/wa du den feynd nit angreiffen/sonder in deinem vortheyl seins angriffs erwarten wöltest/nemlich/wa du vor dir oder zum seitten/oder rucken hast greben/moss/wasser/vnwegsame Bishel/hecken/oder was dir zum vorteil dienen mag/dz alles solt du mit Schützen/oder in ander weg besetzen/vñ vnderstehn daruor zusein/damit dir der selbigen vorteyl keiner abtrungen werden möge/vnd souil in der not vnd eil geschehen mag/noch mehr verharren/verhacken/brücken abwerffen vnd befestigen/dann man mag leicht ein vorteyl haben/darander feind muß ein schnapp oder nachteyl leiden/darauf ime das hertz empfellt/vnd den freunden einen mut vnd hertz macht/vnd ist aller ding dem verhältigen/besonnen/erfahren Kriegsmann sein achtung auff den vortheyl zuhaben/vnd deren keiner one bessere vrsachen zubegeben.

Es ist auch wa es mitt guter gelegenheyt geschehen mag/allwegen die Sonn vnd der Wind auff den rücken zunemmet/des heissen blendenden/vnd mattmachenden Sonnenscheins/auch souil den Wind betrifft/des staubs vnd sunst mehr vrsachen halben.

## Vber wasser zukommen.

Es ist gut vnd vonnöten/so ein Kriegsvold mitt heers Krafft in ein frembd Land zeucht/das man mittfüre ein namhafte anzal ledern Seck in zimlicher gutter grösse/die gar beheb/fleissig vnd wol geneyt seyen/vnd so man an Schiffreiche wasser kompt/werden dieselbigen auffgeblasen/mit seylern angehefft/hölzer vnd blöck darauff gelegt/zugleich wie andere schiff brücken/vnd also mag man ein volck vber ein wasser bringen/Wan möcht auch so man Schiffbrücken mittfürt/ettwan viel solcher liderne seck mittfüren/vnd zwischen die schiff einmischen/erspart viel fur/dann man kan die ledern seck geschmeidig zusammen legen/vnd so man also die seck hat/sein die schiff auch gut ettwan so noth/vold darinn vber zuführen.

## Von einer Besatzung die Mau- ren zuschwechen.

Item wo ein maur fast fest were/vñ sich nit gern zerschliessen lassen wölt/wo man dan darzu kommen möcht one schade/so trag man gross hauffen holz